



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Hildebrand, Camillo

1906-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Sonntag, den 25. November 1906.

18. Vorstellung im Abonnement D.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begebenheit.

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Karl Marx.
Martha, dessen Nichte und Mündel	Hilda Schoene.
Magdalena, deren Freundin	Betty Kofler.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Joachim Kromer.
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtsschreiber), im Kloster	Fritz Vogelstrom.
Xaver Zitterbart, Schneider	Emil Hecht.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hugo Voisin.
Aibler, ein älterer Bürger	Hans Dbus.
Dessen Frau	Therese Weidmann.
Herr Huber	Mathias Voigt.
Frau Huber	Jda Schilling.
Hans, ein junger Bauernbursche	Max Traun.
Ein Nachtwächter	Felix Krause.
Eine Lumpensammlerin	Luise Wagner.

Ein alter Leiermann. Ein Kegelbube. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.
Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7½ Uhr.** Ende 10¼ Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühren pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsbühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2½ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Wilhelm Tell.

Neues Theater im Rosengarten.

Emilia Galotti.

Anfang 8 Uhr.

Montag, den 26. November 1906. **Im Hoftheater. 19. Vorstellung im Abonnement A.**

Rosenmontag.

Anfang 7 Uhr